

Guardians of Elements

~Von Ninjas zu Kriegerinnen der Elemente~

Von PrinzessinSerena

Kapitel 1: Abreise und Blutige Lichtung

In Konoha begann gerade ein neuer Tag.
Aber nicht für fünf bestimmte Personen.
Für Ino, Hinata, Temari, TenTen und Sakura war es der selbe Tag wie immer.
Jeden Tag nicht beachtet, verstoßen und gemobbt zu werden. Daran haben sie sich schon gewöhnt.

Sakura POV:

Sakura stand gerade auf. Sie ist vor wenigen Tagen 16 geworden.
Seitdem fühlte sie sich komisch.
So...So Stark.
Außerdem hatte sie das verlangen danach etwas zu suchen.
Irgendetwas zieht sie aus der Stadt.
Sie fühlte sich auch so als müsste sie noch etwas warten.
Sie machte sich auf den Weg zu ihren Freundinnen mit denen sie verabredet war.
Sie alle wurden vor kurzen 16.
Bei Ichiraku angekommen sah sie schon ihre Freundinnen und ihren Teamkamerad Naruto.
Sie ging einfach an ihm vorbei ohne ihn eines Blickes zu würdigen.
Bei Hinata und co. Angekommen setzte sie sich auf den Stuhl neben Ino und sah die anderen an.

"Hi Sakura gut das du da bist wir wollten dich um etwas bitten..."sprach Temari.
"Ach und um was?" erwiderte diese

Ino flüsterte "Wir wollen das Dorf verlassen uns hält hier nichts!"
Wir werden nicht beachtet und seitdem wir 16 sind fühlen wir uns so anders.
So als würde uns irgendetwas hinaus ziehen.
Kommst du mit?"
"Ja natürlich aber wir sollten noch irgendeine Nachricht hinterlassen." stimmte Sakura sofort zu.
"Gut wir packen und erledigen alles und treffen uns um 20:00 Uhr beim Stadttor"
beschloss Temari und ging schon mal vor.
Alle nickten. Jeder ging Nach hause und schrieb Briefe.

Hinata POV:

Sie schrieb gerade einen Brief denn sie an denn Trainingsplatz von ihr und ihrem Team hängen wollte. Gleich danach machte sie sich auch mit ihren Rucksack auf den Weg zum Platz.

Als sie gerade um die Ecke biegen wollte kam ihr Naruto entgegen.

"Hi Hinata" sprach er sie an.

"Ha-llo Na-ruto" stotterte Hinata.

"Wo gehst du den hin? Und wozu der Rucksack?" wollte der Blonde sogleich auch wissen.

"Ähm...I-ch geh auf Mis-sion m-it mei-nem Team" stotterte sie wieder da sie überhaupt nicht gut Lügen konnte.

"ok na dann viel Erfolg" sagte Naruto und machte sich auf den Weg Richtung seines Training Platzes.

Als Naruto weg war rannte sie zum Trainingsplatz und Steckte ihn an einen der Pfähle die dort immer standen. Nun war es soweit. Nun würde sie endlich ein neues Leben beginnen. Sie rannte Richtung Dorf Ausgang. Doch für sie war es kein Ausgang, sondern ein Eingang in ein neues Leben.

Temari POV:

Sie packte gerade das letzte Kleidungsstück ein und legte einen Brief auf den Schreibtisch. Ja jetzt würde sie alles hinter sich lassen. Sie wurde immer verstoßen. Selbst von ihren eigenen Brüdern was, Temari gar nicht verstand denn sie hatte überhaupt nichts getan. Aber jetzt war es soweit und sie wollte ein neues Leben mit ihren Freundinnen beginnen. Sie ging raus und der Wind Beließ ihr ins Gesicht. Anders als sonst fand sie das sehr beruhigend. Sie machte sich auf den Weg Richtung Konoha Ausgang. Für sie war es aber ein Eingang. Ein Eingang in ein neues Leben.

TenTen POV:

Die Letzte Waffe war gerade in einer Schriftrolle versiegelt worden als sie gerade ein Klopfen an der Wohnungstür vernahm. Sonst besuchte sie doch nie jemand. Sie machte auf und wer stand da? Neji.

"Was machst du denn hier?" fragte sie erstaunt da er sie noch nie besucht hatte.

"Ich soll dir sagen das wir morgen um 7 Uhr Training haben." erwiderte Neji gelassen.

"Oh...Ok aber warte mal kurz" ,TenTen holte einen Umschlag, "Könntest du denn morgen Sensei Gai geben. Ich weiß nicht ob ich morgen komme ich fühle mich ziemlich krank." dachte sie sich aus.

"Gut kann ich machen. Ich muss dann auch schon wieder Los wir sehen uns. Gute Besserung TenTen" nach diesem Satz ging er wieder.

// Ich weiß nicht ob wir uns je wieder ansehen werden, Neji // dachte sich TenTen.

Mit dem Gedanken nahm sie sich die Tasche und schloss die Tür. Sie wohnte zum Glück nicht weit entfernt vom Haupteingang entfernt. Und so machte sie sich auf den Weg in ihr neues Leben voller Hoffnung und Freude.

Ino POV:

Ino saß gerade am Fenster vor ihr eine Tasche und in ihrer Hand eine rote Rose. Sie

bemerkte erst gar nicht das jemand in den Laden kam. Erst als sie ein fragendes Hallo vernahm seufzte sie und ging raus um den Kunden zu empfangen.

"Oh hi Ino" machte der Kunde.

"Hallo Shikamaru na welche Blumen sollen es sein?" sie wusste nämlich das nur wegen den Blumen wegen seines Großvaters da war. Dieser war erst kürzlich gestorben.

"Ähm ich hätte gerne zwei Rote, eine Gelbe und drei Rosa Rosen. Außerdem soll ich dir sagen das morgen Training ausfällt." meinte Shikamaru mit gelangweilter Mine.

"Oh gut ach da fällt mir ein triffst du dich heute noch mit Sensei Asuma?" fragte Ino während sie die Blumen zusammen suchte und einpackte.

"Ja" sagte er wieder gelangweilt. "Könntest du ihm dann diesen Brief hier geben?"

"Kann ich machen. Also wir sehen uns" und so verschwand er mit den Blumen und den Brief in der Hand zum Ausgang.

Ino schaute auf die Uhr und dachte //Nein werden wir nicht mehr Shika. Denn ich werde jetzt ein neues Leben beginnen! //

Und somit war sie dann auch schon Richtung Dorf Ausgang verschwunden. Sie wusste nicht ob sie jemals wieder zurück kam. Aber das war ihr egal denn jetzt zählte nur noch das hier und jetzt.

Temari POV:

Sie packte gerade das letzte Kleidungsstück ein und legte einen Brief auf den Schreibtisch. Ja jetzt würde sie alles hinter sich lassen. Sie wurde immer verstoßen. Selbst von ihren eigenen Brüdern was, Temari gar nicht verstand denn sie hatte überhaupt nichts getan. Aber jetzt war es soweit und sie wollte ein neues Leben mit ihren Freundinnen beginnen. Sie ging raus und der Wind Beließ ihr ins Gesicht. Anders als sonst fand sie das sehr beruhigend. Sie machte sich auf den Weg Richtung Konoha Ausgang. Für sie war es aber ein Eingang. Ein Eingang in ein neues Leben.

Sakura POV:

Das Letzte Essen war fertig eingepackt als sie ihr das Bild von Team 7 ins Auge stach. Sie nahm es in die Hand und schmiss es letztendlich an die Wand so das es zerbrach. Sie zog sich ihre Schuhe an und ging Richtung Trainingsplatz von Team 7. Dort angekommen hatte sie nicht erwartet das das ganze Team da war. Sensei Kakashi, Naruto und Sasuke waren am Trainieren. Wenn sie ungestört auf den Trainingsplatz wollte musste sie wohl warten. Aber sie hatte keine Zeit. Dies machte sie Sauer auf einmal fing sie an so Hell zu leuchten das sie niemand mehr sehen konnte nicht mal der Sharingan Träger der Seine Augen bei dem Hellen Licht schließen musst. Sakura wusste nicht was los war aber es Fühlte sich befreiend an. Schnell steckte sie den Brief am Pfahl fest und verschwand so schnell sie konnte. Das leuchten um sie herum verschwand wieder und sie rannte Richtung Ausgang. Den Ausgang aus ihrem bescheuertem Leben.

Girl's POV:

Gerade kam Sakura an und sagte das sie am besten sofort los gehen sollten. Jeder stimmte zu und sie rannten zwischen den Bäumen durch. Nach ca. 5 stunden laufen hielten sie an. Es war 1 Uhr nachts und es fror die Fünf. Als dann aber auch noch eine

Person auf sie zukam fürchteten sie sich. Hoffentlich waren es keine Konoha- Nin´s. Und sie hatten Glück es war nur ein Mädchen. Sie blieb kurz vor Sakura stehen und schaute sie an ehe sie rief..

"Endlich habe ich euch gefunden Prinzessin! Und die anderen Wächterinnen habt ihr auch dabei!" rief sie freudestrahlend.

"Was? Wer bist du?" fragte Sakura völlig überrumpelt. "Oh natürlich. Mein Name ist Mizuki und ich bin die Wächterin eures Schlosses und ihr seid wie die andern vier hier ein Wächterin der Elemente." Sie zeigte auf Ino und meinte "Erdwächterin!" danach auf TenTen "Feuerwächterin!" Dann auf Temari "Luftwächterin!" Zuletzt zeigte sie auf Hinata "Wasserwächterin!" "Und du Sakura bist die Wächterin über Licht und Dunkelheit! Du bist die Anführerin und Prinzessin dieser Wächterinnen und somit auch sehr stark! Und nun Kommt! Wir müssen zum Prüfungstempel wo wir eure Kräfte testen und ihr eure Tempelwächterinnen kennen lernt." Mizuki war so hibbelig das sie gar nicht mehr aufhörte zu reden.

"Wir haben nicht´s zu verlieren!" meinte Ino und sah die anderen an.

"Oh doch! Es nähern sich nämlich gerade unsere Teams!" das sie mehrere Chakren die sie gut kannte ausmachte.

"Keine Sorge helft mir nur das hier wie ein Schlachtfeld aussehen zu lassen und wir lassen sie denken ihr seid Tod. Und ich bin so Schauspielerisch das ich Anfänge zu weinen und ich sage das ihr mich beschützt habt, als ihr dann leblos umfielt haben euch irgendwelche Ninjas mitgenommen!" meinte Mizuki.

"Sehr gut! Dann fangen wir mal an!" und so begann Temari schon ein paar Kunais zu werfen.

"Du Mizuki kann ich eigentlich auch Illusionen die nicht mal ein Uchiha erkennt errichten lassen?" fragte Sakura.

"Aber Natürlich! Und jetzt gerade sind die besten Umstände dafür! Konzentriere dich einfach auf deine Umgebung und dann darauf was da alles sein soll!" meinte Mizuki belustigt.

"Na dann mal los!" sie schloss die Augen und dachte an eine Blutverschmierte Lichtung.

"Wow Sakura! Das ist grandios! Jetzt müssen wir nur noch ein bisschen echtes Blut von uns, ein paar kleidungs- Fetzen und welche von unseren Kunais hier verteilen dann passt alles!" meinte Hinata die jetzt etwas mehr Selbstvertrauen aufbaute.

"Na dann mal los! Ich kann schon das Chakra der anderen vernehmen!" meinte TenTen und sie beeilten sich.

Boy´s POV:

"Wie konnten sie nur abhauen?!" erlang eine Wütende Stimme von einen Schwarzhaarigen.

"Du hast doch denn Brief gelesen!" meinte eine junger Mann mit Fliederfarbenen Augen.

"Das gibt ihn aber noch lange nicht das Recht abzuhausen!" meinte ein Blonder Chaot neben ihnen.

"Jungs da vorne ist eine Lichtung lasst uns dort nach hinweisen schauen!" meinte ein extrem genervter Junge mit Ananas Friseur.

"Sagt mal hört ihr das?" fragte der Junge im grünen Ganzkörper Kondom.

"Klingt wie ein Wimmern eines Mädchen! Kommt beeilen wir uns!" sagt Sasuke.

Bei der Lichtung angekommen sehen sie Mizuki am Boden sitzen und wimmern. Alles

war voller Blut und an den Bäumen und auf der Wiese waren Kunais und Stoff Fetzen. Choji setzte sich neben Mizuki.

"Hey du was ist denn passiert? Warum weinst du? Und warum ist hier über all Blut?"

"Die...Dieses Mädchen m...mit den P...pinken H...Haaren sie hat mich gerettet als mich Ninjas angriffen. S...sie und i...ihre Freundinnen..." schluchzte sie und erzählt die Geschichte. "Die Pinkhaarige sprang vor mich und so durchbohrte sie das Schwert. Und jetzt sind sie TOD!!!" meinte Mizuki mit Tränen überströmten Gesicht.

"Sie sind wirklich Tod?" fragte Sasuke ohne die Miene zu verziehen.

"Sieh dich doch hier um!" schrie Mizuki ihn schon fast an.

"Und wo sind ihre Leichen?" meinte Neji.

"Diese Dreckskerle haben sie mitgenommen! Erst recht Die Rosahaarige haben sie begierig angeschaut!" mit Abscheu in den Augen sagte sie es ihnen.

Die Jungs schauten sie geschockt an. Ihre Freundinnen und Teamkameradinnen waren Tod. Und diese Mistkerle würden sie jetzt auch noch nach ihrem Tod benutzen. Die Jungs konnten sich das gar nicht vorstellen. Am Ende stand Mizuki auf und meinte sie müsste langsam gehen sonst mache man sich sorgen um sie und sie wollte das alles ganz schnell vergessen. Nach dem sie gegangen war brach Naruto die Stille:

"Wir sollten Tsunade alles erzählen"

"Meint ihr es könnte sein das sie vielleicht doch noch leben?" fragte Lee.

"Wenn ja nicht mehr lange wenn sie bei diesen Kerlen sind werden sie das sicher nicht mehr überleben." sagte Shikamaru.

Die Jungs machten sich auf den Weg um Tsunade alles zu erzählen genauso wie den Familien der Mädchen. Der Tag heute Würde bestimmt nicht gut verlaufen.